

Der Landesvorstand informiert

Die GdP Saarland hat zum 1. April 2024 zwei neue Mitarbeiterinnen eingestellt: Michaela Fritz (51) und Maike Quint (48). Michaela und Maike haben die Nachfolge von Lothar und Inge angetreten. Wie bereits angekündigt, stellen sich euch die beiden in dieser Ausgabe ausführlich vor.

Allgemeine Informationen

Name: Michaela Fritz

Alter: 51

Wohnort: Saarbrücken

Beruflicher Werdegang/zuletzt tätig bei/als:

- Fünf Jahre RADIO SALÜ Euro-Radio Saar GmbH im Bereich Off Air Promotion/Unternehmenskommunikation Gesamtkommunikation und Marketingmanagement für RADIO SALÜ und CLAS-SIC ROCK RADIO
- Davor 18 Jahre Projektmanagement Marketing/PR/Vertrieb in Hörfunk, Verlagswesen, Werbeagentur und Kommunalverwaltung mit Teamleitungserfahrung
- Studium der Erziehungswissenschaften, Sozialpsychologie, Linguistik an der Uds; Magistra Artium
- Hörfunkredakteurin im Privatrundfunk

Auf die Stelle bei der GdP habe ich mich beworben ...?

Aus Überzeugung. Ich bin dankbar dafür, in einem demokratischen Rechtsstaat zu leben, in dem ich mich stets auf eine professionelle Polizei verlassen kann. Gleichzeitig habe ich großen Respekt vor der Leistung und Einsatzbereitschaft der Polizeikräfte und Tarifbeschäftigten – egal in welchem Bereich. Mit meiner Arbeit bei der GdP möchte ich hel-

Foto: GdP Saarland



fen, die Arbeitsbedingungen gezielt weiter zu verbessern. Dazu bringe ich die passenden Hard und Soft Skills mit.

Meine bisherigen Berührungspunkte mit der Polizei?

Als Kind habe ich regelmäßig die ehemalige PD „Lebacherstraße“ in Saarbrücken besucht und die Polizei früh als „Freund und Helfer“ kennengelernt. Ich war oft bei Freizeiten und Events im Saarbrücker Stadtwald dabei und mit Polizeibeamten in Kontakt. Mein verstorbener Stiefvater leitete die PD damals. Polizei war für mich immer „positiv besetzt“ und natürlich innerfamiliär Thema.

Persönliche Fragen allgemein

Das mache ich in meiner Freizeit am liebsten ...

Reisen, wann immer es die Zeit erlaubt. Konzerte besuchen, ins Theater/Kino oder in Ausstellungen gehen sowie mit Freunden eine schöne Zeit bei guten Gesprächen und leckerem Essen verbringen.

Mein Lieblingsgetränk a) während der Arbeit, b) nach Feierabend

- a) Stilles Wasser und Kaffee mit Milch und Zucker, auch Tee
- b) Stilles Wasser; am Wochenende auch mal ein Glas Crémant und, abhängig vom Essen, mal ein Glas Wein oder Bier

In dieser Kategorie wäre ich bei „Wer wird Millionär“ der ideale Telefonjoker

Kultur

Drei Sätze, die mir noch wichtig sind:

- 1) Nur wenn wir zusammenstehen, können wir als starke Gemeinschaft etwas bewegen.
- 2) Ein gut funktionierendes und erfolgreiches Team braucht alle Spieler.
- 3) Demut und Dankbarkeit führen zur inneren Zufriedenheit.

DP – Deutsche Polizei
Saarland

Geschäftsstelle
Neugrabenweg 5-7, 66123 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
www.gdp-saarland.de
gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Julia Becker (V.i.S.d.P.)
julia.becker.dp@gmail.com

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Neugrabenweg 5-7, 66123 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2024 ist Mittwoch, der 1. Mai 2024. Entsprechende Artikelwünsche bitte an die Redaktion unter den bekannten Erreichbarkeiten.



Foto: GdP Saarland



Allgemeine Informationen:

Name: Maike Quint

Alter: 48 Jahre

Wohnort: Saarbrücken

Beruflicher Werdegang/zuletzt tätig bei/als:

1995: Ausbildung zur Druckformtechnikerin, im Anschluss technische Angestellte im 3-Schicht-Produktionsbetrieb bei der Saarbrücker Zeitung.

2000: berufsbegleitendes Studium der Betriebswirtschaft an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie des Saarlandes

2001: kaufmännische Sachbearbeiterin bei der Ottweiler Druckerei und Verlag GmbH, seit 2011 Teamleiterin Verkaufssinnendienst und Projektmanagement

Was sagt mein privates Umfeld dazu, dass ich jetzt bei der GdP arbeite?

Meine Familie und Freunde waren sehr überrascht, als ich ihnen davon erzählt habe, da es doch etwas völlig anderes ist als mein bisheriger Beruf. Als ich dann näher über den neuen Tätigkeitsbereich berichtet habe, sagten alle spontan: „Genau das passt zu dir. Warum hast du so etwas nicht schon früher gemacht?“ Die Reaktionen waren also durchweg positiv.

Bei der Stellenausschreibung der GdP hat mich am meisten gereizt, dass ...?

Als ich die Stellenanzeige gelesen haben, haben mich drei Schlüsselwörter direkt an-

gesprochen: Kommunikation, Organisation und Sozialkompetenz. Das liegt mir, dachte ich. Dazu die Aussicht, etwas aktiv bewirken zu können, sich für andere einzusetzen und somit die Zukunft positiv zu gestalten. Etwas Nachhaltiges zu schaffen, was länger überdauert als der Werbeprospekt im Briefkasten und dennoch täglich meine Kreativität und Flexibilität fordert. Das alles und die Freude daran, mich in unbekannte Aufgaben einzuarbeiten, hat mich dazu bewegt, nach über 25 Jahren in der Druckindustrie und Medienbranche einen beruflichen Neuanfang zu wagen.

Persönliche Fragen allgemein

Mein Lieblingsgetränk a) während der Arbeit b) nach Feierabend

Morgens muss ganz klassisch eine Tasse Kaffee her, danach bin ich ganz unkompliziert von der Fraktion Leitungswasser.

Zu einem gemütlichen Essen oder am Wochenende trinke ich gerne einen Grauburger. Wir haben hervorragende Weinanbaugebiete und tolle junge Winzer in den umliegenden Regionen. Natürlich gehört im Saarland das Schwenken mit dem ein oder anderen Bier oder Radler dazu.

Meine „Lieblingsprobleme“, die ich besonders gut lösen kann:

Das Wort „Problem“ versuche ich generell aus meinem Wortschatz zu streichen und habe es in Herausforderung umbenannt. Wenn man die Sache positiv angeht, ist die Lösung meist einfacher. Besonders gut gelingt es mir, zuzuhören, komplizierte Zusammenhänge aufzuschlüsseln, einzuordnen und strukturiert aufzuarbeiten. Im Idealfall mit den Beteiligten zusammen. Wenn sich am Schluss jeder im Ergebnis wiederfindet und mit der Lösung zufrieden ist, stellt sich meist heraus, dass vieles nur eine Frage der Kommunikation ist und nicht wirklich ein „Problem“.

In dieser Kategorie wäre ich bei „Wer wird Millionär“ der ideale Telefonjoker:

Da würden mir jetzt spontan drei Dinge einfallen, bei denen ich mich recht gut auskenne: Tiere, Musik und Fußball.

Drei Sätze, die mir noch wichtig sind:

An dieser Stelle möchte ich mit drei kurzen Redewendungen/Zitaten antworten, die mir in meinem bisherigen Leben ein guter Ratgeber waren:

- 1) „Nur sprechenden Menschen kann geholfen werden.“
- 2) „Wer will, findet Wege, wer nicht will, findet Gründe.“
- 3) „Mit den richtigen Menschen im Rücken kann dich nichts umwerfen.“

„Unsere Inge“ geht in den Ruhestand

Der Geschäftsführende Landesvorstand hat in seiner Sitzung am 15. März 2024 „unsere Inge“ (Krämer) offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Inge war sieben Jahre lang Mitarbeiterin unserer Geschäftsstelle und als „gute Seele“ für alles Organisatorische sowie die Mitgliederverwaltung zuständig.

Unser Landesvorsitzender Andreas Rinnert bedankte sich im Rahmen der Sitzung im Namen der GdP Saarland bei Inge für ihre zuverlässigen und wertschätzenden Dienste im Sinne der GdP-Arbeit im Saarland und überreichte ihr ein kleines Abschiedsgeschenk.

Liebe Inge, auch hier noch mal: herzlichen Dank, alles Gute und bleib gesund!

Der Landesvorstand



Foto: GdP Saarland



Unser Tarifexperte verlässt uns

Ralf Walz war seit 1985 bei den Polizeibehörden des Saarlandes beschäftigt. Seit 1988 ist er Mitglied in der GdP. Auf beruflicher Seite wurde er nach seiner Meisterprüfung im Tischlerhandwerk als Leiter der behördeneigenen Schreinerei eingesetzt und nach Abschluss einer weiteren Ausbildung im Jahr 2006 zur Fachkraft für Arbeitssicherheit für den Bereich der Polizeivollzugsbehörden bestellt. Als Personalvertreter machte er seine ersten Schritte schon seit 1991 als Arbeitervertreter in örtlichen Personalräten. Ab 2009 war er dann im Hauptpersonalrat als Vertreter für die Tarifbeschäftigten der Polizei, der Fachhochschule für Verwaltung sowie der Landesfeuerwehrschule unter anderem auch als Vorsitzender tätig. Im Rahmen seiner Mitgliedschaft in der Bun-

destarifkommission nahm Ralf dann von Mai 2010 bis Dezember 2023 an vielen Tarifverhandlungen, sei es für den Bund oder die

Länder, teil. Im Laufe dieser langjährigen Tätigkeiten besuchte er etliche Lehrgänge, u. a. im Bereich des Eingruppierungsrechts, was ihn schließlich zum absoluten Tarifexperten machte. Sein Wissen gab er auch gerne in Seminaren mit immer neuen Inhalten an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Nun wurde Ralf in der Sitzung des Geschäftsführenden Landesvorstandes am 29. Februar 2024 von unserem Landesvorsitzenden Andreas Rinnert in den Ruhestand verabschiedet.

Lieber Ralf, wir werden dich und dein Fachwissen vermissen und wünschen dir alles Gute, vor allem Gesundheit.

Der Landesvorstand



Foto: GdP Saarland

„Behördenübergreifende Kita“ – die Frauengruppe der GdP bleibt hartnäckig

Zwei Vertreterinnen der GdP-Frauengruppe, Michaela Hassenstein und Jordana Becker, trafen sich am 22. Februar 2024 mit dem Staatssekretär des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport (MIBS), Herrn Torsten Lang, dem Leiter der Abteilung D des MIBS, Herrn Direktor der Polizei, Dr. Thorsten Weiler, und der Leiterin des Grundsatzreferates des MIBS, Frau Maria Kiesevalter.

Bei dem Gesprächstermin mit Herrn Innenminister Reinhold Jost am 24. Januar 2024 hatte unsere Frauengruppe erfahren, dass der Innenminister kürzlich eine Absichtserklärung zur Errichtung einer „Behördenübergreifenden Kita“ unterzeichnet hatte. Somit war Herr Innenminister Jost unserer Forderung gefolgt, im Rahmen der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung „Behördenübergreifende Kita“ im Bereich Mainzer Straße in Saarbrücken zu beschreiten. Da es nun gilt, geeignete Räumlichkeiten und natürlich einen Träger für ein solches Kitaprojekt zu finden, war es uns wichtig, zeitnah mit Herrn Staatssekretär Lang zu sprechen. Herr Staatssekretär Lang ist auch Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsgesellschaft Saarland (Woge Saar) und auch in dieser Funktion ein wichtiger Ansprechpartner

für uns. Schließlich bebaut die Woge Saar den Wohnkomplex „Quartier Ulanen Kaserne“, der unmittelbar hinter dem Neubau der PI Saarbrücken-Stadt entstehen soll. Gibt es denn in der Landeshauptstadt Saarbrücken eine bessere Örtlichkeit hinsichtlich einer „Behördenübergreifenden Kita“ für die Kinder unserer Kolleginnen und Kollegen? NEIN! Herr Staatssekretär Lang überraschte uns auf sehr positive Weise: Die Woge Saar befasst sich bereits mit der Möglichkeit, eine entsprechende Kita zu errichten! Es ist natürlich nachvollziehbar, dass das Bauvorhaben im Bereich „Quartier Ulanen Kaserne“ erst noch konkret geplant und umgesetzt werden muss. Zudem müssen in der Folge

Gespräche mit möglichen Trägern einer „Behördenübergreifenden Kita“ geführt werden. Deshalb wird natürlich noch eine gewisse Zeit ins Land gehen. Herr Staatssekretär Lang erklärte uns allerdings auch, dass er parallel um Prüfung einer weiteren Alternative gebeten habe, nämlich des ehemaligen Gebäudes des Finanzamtes Saarbrücken in der Mainzer Straße (unweit des künftigen „Quartier Ulanen Kaserne“). Der klare Vorteil wäre, dass es sich nicht um ein neu zu errichtendes Gebäude handelt. Denn in einem bereits vorhandenen Gebäudekomplex könnte, unabhängig von notwendigen Umbaumaßnahmen, ein von uns gefordertes Kitaprojekt viel schneller umgesetzt werden. Was diese Prüfung ergibt, bleibt abzuwarten. So oder so, es geht voran und Herr Staatssekretär Lang versprach, uns über die Fortentwicklung auf dem Laufenden zu halten!

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr bei Herrn Staatssekretär Lang, Herrn Direktor der Polizei, Dr. Thorsten Weiler, und Frau Maria Kiesevalter für das angenehme Gespräch und die erfreulichen Nachrichten!

Wir bleiben weiter am Ball und berichten wie gewohnt über aktuelle Neuigkeiten.

**Jordana Becker,
Frauengruppe der GdP**



Foto: GdP Saarland



GdP im Gespräch – Themen- schwerpunkt: Bereitschaftspolizei

Am 20. März 2024 fand ein Gesprächstermin zwischen der GdP und Innenminister Reinhold Jost zum Thema „Bereitschaftspolizei“ (BePo) statt. Mit dabei war auch Abteilungsleiter Dir. Pol. Dr. Thorsten Weiler. Unser Landesvorsitzender Andreas Rinnert wurde von zwei Experten der BePo begleitet: Markus Henzmann und Jens Wichmann. Jens ist als Vertreter des Saarlandes im „Bundesfachausschuss Bereitschaftspolizei“ für die GdP bundesweit aktiv und blickt ebenso wie Markus auf eine lange Dienstzeit bei der BePo zurück.

Hintergrund des Austauschs mit Minister Jost war ein GdP-vor-Ort-Termin bei der BePo Ende letzten Jahres. Hier hatten sich Fragen und Überlegungen aus Reihen der Belegschaft ergeben, die es nun direkt mit Minister Jost und Abteilungsleiter Dr. Weiler zu besprechen galt.

Personalstärken

Markus und Jens brachten zunächst gegenüber Minister Jost ihre Anerkennung darüber zum Ausdruck, dass der 3. taktische Zug der Einsatzhundertschaft inzwischen spürbar aufpersonalisiert wurde. Davon losgelöst konnten von Jens anhand mehrerer Beispiele personelle

Problemstellungen einzelner Einheiten der BePo dargestellt werden. Wenn gleich sämtlichen Beispielen die allgemein defizitäre Personalsituation der saarländischen Polizei zugrunde liegt, ergaben sich im Austausch Denkanstöße und gemeinsame Überlegungen, wie und wo sich personelle Stärkungen ergeben und somit an anderer Stelle Entlastungen für die Kolleginnen und Kollegen einstellen könnten.

Unter anderem stellten Minister Jost und Abteilungsleiter Dr. Weiler vor diesem Hintergrund mittelfristig eine personelle Stärkung der BFE in Aussicht.

Attraktivitätssteigerung & Einsatzbelastung

Markus erläuterte, dass es zunehmend schwerfalle, nach der jährlichen Personalzuteilung die Kolleginnen und Kollegen auch nach Ablauf der „Standzeit“ für einen Verbleib im Stammpersonal zu begeistern. Die Belastungen durch viele Wochenendeinsätze, kurzfristig anberaumte Einsatzlagen mit hohem persönlichen Flexibilitätserfordernis, geringe Möglichkeiten der Generierung von Zulagen (WeZul/DuZ; u. a. landesweit geringster DuZ an Samstagen und erst ab 13 Uhr) sowie schlussendlich ein im landesweiten Vergleich als nachteilig empfundener Dienstpostenschlüssel (6 Funktionsstellen auf 180 Mitarbeitende) seien mögliche Gründe hierfür.



Foto: GdP-Saarland

Minister Jost erkannte die dargestellten Herausforderungen an. Die Dienstpostenbewertungskommission werde sich zeitnah einen Überblick über die aktuelle Situation – auch bei der Bereitschaftspolizei – verschaffen und ggf. auch vor diesem Hintergrund eine Neubewertung vornehmen. Auch im Hinblick auf die Frage von Zulagen für geschlossene Einheiten bestehe seinerseits Offenheit, notwendige Anpassungen jenseits einer pauschalen „Flexibilitätszulage“ in folgenden Gesprächen mit der GdP zu erörtern.

Ausstattung

Jens stellte anhand mehrerer Beispiele (u. a. „Abziehvisiere“, größerer Pool an Hör-Sprech-Garnituren) Verbesserungspotenziale in der dienstlichen Ausstattung dar. Minister Jost stellte hierzu klar, dass für ihn bei Ausstattungsfragen der Polizei der Schutz der Einsatzkräfte sowie die Praktikabilität Priorität hätten. Hier werde man eine Prüfung anstoßen und Lösungen finden. Die GdP bedankt sich bei Minister Jost und Abteilungsleiter Dr. Weiler für den konstruktiven Austausch mit Schwerpunkt Bereitschaftspolizei. Ein Folgetermin wurde bereits vereinbart.

Der Landesvorstand





GdP im Gespräch mit neuer Dienststellenleitung der PI Saarbrücken-Stadt

Am 28. Februar 2024 trafen sich Vorstandsmitglieder der Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land mit dem neuen Leiter der PI Saarbrücken-Stadt, PD Thomas Dräger-Pitz. Mit dabei war auch unser Landesvorsitzender Andreas Rinnert, der unserem GdP-Mitglied bei dieser Gelegenheit auch die besten Wünsche des Landesvorstandes für die neue Funktion übermittelte.

Im Rahmen des Antrittsbesuchs wurde u. a. die angespannte Personalsituation im ESD/KD und das hiermit im Zusammenhang stehende „Hospitations“-Konzept durch Kräfte des WSD thematisiert. Die sich daraus ergebenden Frage- und Problemstellungen konnten hierbei beleuchtet und mögliche Lösungsansätze aus Sicht der GdP mit PD Dräger-Pitz besprochen werden.

Darüber hinaus wurde konstruktiv-kritisch über das Thema „Fußball“ (1. FCS) gesprochen, wobei sich u. a. über polizeifeindliche Stimmung, Fandialog, Berichterstattung in den Medien und Verkehrskonzept ausgetauscht wurde.



Fotos: GdP Saarland

Die Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land freut sich auf die künftige Zusammenarbeit sowie weitere gute Gespräche in naher Zukunft.

Chiara Urban,
Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land



Seniorentreffen der Kreisgruppe Saarpfalz

In die Seniorenarbeit in den Kreisgruppen Neunkirchen und Saarpfalz-Kreis war etwas Ruhe eingekkehrt. Daher wollten Armin Jäckle und ich ein Angebot zu einem Seniorentreffen für beide Kreisgruppen unterbreiten. Mit Unterstützung weiterer Kollegen und Ideengeber kam dann die nachfolgend beschriebene Veranstaltung zustande.

Für den 31. Januar 2024 wurde zu einem Seniorentreffen nach Kirkel in das Polizeiareal „Guy Lachmann“ eingeladen. Diese neue Polizeiliegenschaft wurde erst im vergangenen Sommer bezogen und im September eingeweiht. Sie bietet mehreren Dienststellen ein großzügiges Platzangebot und ist derzeit die modernste polizeiliche Einrichtung im Saar-

land. Der Einladung, die auch für die jeweiligen Partner galt, folgten viele. Die Kollegen Ralf Porzel und Bruno Leinenbach empfingen uns an der Pforte und führten uns nach der Begrüßung mit ersten Informationen in den großen Besprechungsraum im Obergeschoss. Dort folgten Ausführungen zum Werdegang der Immobilie, den Kosten und der Nutzung durch verschiedene Dienststellen der Saarländischen Polizei. Als vorteilhaft wurde die Lage insbesondere für das Einsatzgeschehen hervorgehoben. Besondere Erwähnung fand die moderne Ausgestaltung und Organisation der Diensthundestaffel. Die Rahmenbedingungen für diese Dienststelle suchen wohl auf Bundesebene ihresgleichen. Um ei-



nen Gesamteindruck vom neuen Areal zu erhalten, wurde ein Film vorgeführt. Die dabei gewonnenen Eindrücke konnten bei einem anschließenden Rundgang über das Gelände vertieft werden. Im Anschluss daran wurde das benachbarte Bildungszentrum der Arbeitskammer aufgesucht.

Dort informierte Jordana Becker unsere Seniorinnen und Senioren über die bevor-



stehenden Änderungen zur Beihilfe und stand für Fragen zur Verfügung.

Unser Landesbezirksvorsitzender Andy Rinnert wartete danach mit Informationen über die GdP in Bund und Land auf. Ausführlich erläuterte er den notwendig gewordenen und unmittelbar bevorstehenden Umzug der Geschäftsstelle von Scheidt nach Saarbrücken. Währenddessen konnten sich die Teil-

nehmer mit diversen Getränken und kleinen Speisen stärken. Natürlich kam auch die Unterhaltung untereinander nicht zum kurz. So ging denn ein informativer Nachmittag langsam zu Ende. Allen, die zum Gelingen dieses Treffens beigetragen haben, möchte ich hiermit nochmals Danke sagen, ebenso natürlich den Teilnehmenden. Die positiven Rückmeldungen im Nachgang der Veranstaltung ma-

chen deutlich, wie groß das Interesse unserer Seniorinnen und Senioren an unserer Polizei nach wie vor ist. Die Möglichkeit zum Kontakt untereinander wurde ausgiebig genutzt. Viele hatten sich schließlich schon längere Zeit nicht mehr gesehen. Das Fazit lautet demnach: Das machen wir mal wieder!

Werner Hofmann,
Kreisgruppe Saarpfalz

Landesseniorentreffen unter Motto „Europa“

Der Landesseniorenvorstand hatte für den 13. März zu einem Treffen nach Überherrn-Felsberg eingeladen. Vor dem Hintergrund der diesjährigen Wahlen zum Europäischen Parlament war das Motto „Europa“ gewählt worden.

Die Senioren mit ihren Partnerinnen waren der Einladung zahlreich gefolgt. Im ersten Teil des Treffens wurden wir auf dem Gelände der Sendeanlage Europa 1 fachkundig geführt und über deren Historie ausführlich informiert. Dies stieß auf großes Interesse bei den Teilnehmern. Frankreich hatte in den 1950er-Jahren zu Zeiten des Saarstatuts die Sendeanlage unweit der heutigen Grenze zum Nachbarland auf dem Boden des damaligen Saargebiets errichtet und von dort Rundfunkbeiträge in südwestlicher Richtung bis nach Nordafrika ausgestrahlt. Inzwischen sind die Sendemasten abgebaut, nur noch die Sendehalle mit ihrer besonderen Bauweise und imposanten Akustik ist vorhanden.

Im zweiten Teil des Treffens besuchten wir das nahe gelegene Europa-Denkmal. Hier wurden wir informiert, dass die Nachkriegserleb-

nisse nicht nur die drei großen Europäer Alcide De Gasperi, Robert Schuman und Konrad Adenauer umtrieben, wie eine europäische Einigung und deutsch-französische Aussöhnung insbesondere im grenznahen Bereich gelingen könnte. Der frühere Überherrner Bürgermeister und spätere Finanzminister des Saarlandes, Helmut Bulle, leistete hierzu einen großartigen Beitrag. Davon zeugt das 1966 bis 1970 errichtete Europa-Denkmal, bei dem Altbundeskanzler Konrad Adenauer den ersten Spatenstich ausführte. Bis heute finden hier zu „Festen auf der Grenze“ europäische Begegnungen in unterschiedlichsten Ausprägungen bei grenzüberschreitenden Veranstaltungen statt. Den Abschluss des sehr informativen Treffens konnten



wir im Margaretenhof machen. Das Ausflugslokal ganz in der Nähe hatte eigens für uns und eine weitere Gruppe geöffnet. Bei zünftiger Bewirtung und guter Unterhaltung konnten die Teilnehmer den Tag ausklingen lassen und lange beisammensitzen. Ganz offensichtlich hat es denjenigen, die die Fahrt in den Saargau auf sich genommen hatten, sehr gut gefallen.

Die Fotos (WeHo) zeigen die Gruppe vor der Sendehalle und am Europa-Denkmal sowie den Landesseniorenvorsitzenden Hartmut Thomas bei der Gastgeschenkübergabe und die Erinnerungsplakette am Denkmal.

Werner Hofmann,
Schriftführer Landesseniorengruppe





Vortrag zum Themenbereich Pflege der Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land

Die Senioren der Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land bieten am **Donnerstag, dem 6. Juni 2024, um 10:30 Uhr, im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr im Gebäude der Grundschule Klarenthal (Hauptstraße 54)**, einen Vortrag der Fa. Compass-Pflegeberatung zum Themenbereich der Pflege an.

Frau Aline Feld hält ein ca. einstündiges Referat und beantwortet individuelle Fragestellungen.

Für Getränke ist gesorgt, anschließend kann in der gegenüberliegenden Pizzeria gemeinsam gegessen werden.

An dem Vortrag können alle Senioren der GdP, auch außerhalb der KG Saarbrü-

cken Stadt/Land teilnehmen. Bitte Teilnahmewünsche an die bekannten Kontakte der Geschäftsstelle der GdP (Tel.: [0681] 8412410) richten.

Harald Groß,
Seniorenbetreuer der Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land

GLÜCKWÜNSCHE DER KREISGRUPPE ST. WENDEL

Hans-Peter Wack wurde 60!

Im März vollendete „GdP-Urgestein“ Hans-Peter Wack aus Steinberg-Deckenhardt seinen 60. Geburtstag. So ließ ich es mir natürlich nicht nehmen, seiner persönlichen Einladung zu folgen, und ihm im Namen des gesamten Kreisgruppenvorstandes herzliche Glückwünsche zu überbringen. Peter wurde vor über 40 Jahren in die Polizei Rheinland-Pfalz eingestellt und wechselte nach Verwendungen u. a. in der Bereitschaftspolizei und beim Polizeipräsidium Rheinpfalz ins Saarland. Lange Zeit verrichtete er seinen Dienst bei der damaligen Polizeiinspektion Nohfelden-Türkismühle im Wechselschichtdienst, zuletzt als stellvertretender Wachhabender. Anschließend war er viele Jahre lang als Sachbearbeiter bei den Polizeiposten Oberthal, Namborn und Freisen bedienstet, wo er stets das „Ohr nah am Bürger“

hatte. Seit über einem Jahr ist Peter nunmehr als Kontaktpolizist der Polizeiinspektion St. Wendel im ganzen Dienstbereich unterwegs.

Neben der Familie, dem Sport (Fußball, Schiedsrichter) und der Politik lag ihm immer schon die GdP am Herzen. So übernahm er jahrelang Verantwortung in verschiedenen Vorstandsfunktionen, so beispielsweise als stellvertretender Vorsitzender und Vertrauensmann der KG St. Wendel. Darüber hinaus saß Peter mehrere Jahre für die GdP im Personalrat und war stets „Kümmerer“ für alle Belange der Kolleginnen und Kollegen. Auch heute unterstützt er noch gerne unsere Kreisgruppe, zuletzt bei der Ausrichtung einer gelungenen Mitgliederversammlung in seinem Heimatort.

Lieber Peter, wir wünschen dir für die nächsten Jahre ganz viel Lebensfreude und



Foto: GdP Saarland

vor allem Gesundheit! Wir freuen uns, dass wir dich in unserer GdP-Familie haben!

Wolfgang Gläser,
stellv. Kreisgruppenvorsitzender und Organisationsleiter

Glückwünsche der Kreisgruppe Saarlouis

Am 4. März 2024 konnte unser Gewerkschaftsmitglied Renate Frey im Kreise ihrer Familie ihren 80. Geburtstag feiern. Aus diesem Grund überbrachte unser Seniorenbetreuer Manfred Kneip der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche der Kreisgruppe Saarlouis, verbunden mit einem Präsent. Liebe Renate, wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und bleibe zuversichtlich.

Manfred Kneip,
Kreisgruppe Saarlouis



Foto: GdP Saarland



SCHWABENLAND TOURISTIK

PSW POLIZEISOZIALWERK-REISEN



Partner der Gewerkschaft der Polizei
in Baden-Württemberg, Saarland und Rheinland-Pfalz

Auf www.schwabenlandreisen.de
findest du viele weitere Reisen

Einfach QR-Code scannen



URLAUB IM MAI ZU BESTPREISEN

ERHOLUNG FÜR ALLE SINNE
ENTDECKE JETZT UNSERE TOP-ANGEBOTE!

ANDERE ABFLUGHÄFEN AUF ANFRAGE



**ODYSSEE RESORT
THALASSO & SPA ******

Zarsis - Tunesien
Ab Frankfurt 15.05.2024
inkl. Zug zum Flughafen
7 Tage ALL INCLUSIVE

ab **449,- €** p.P.



**MELIA ATLANTICO
ISLA CANELA ******

Huelva - Spanien
Ab Stuttgart 15.05.2024
inkl. Zug zum Flughafen
7 Tage HALBPENSION

ab **549,- €** p.P.



**LAGOMANDRA
BEACH ******

Nikiti - Griechenland
Ab Stuttgart 29.05.2024
7 Tage HALBPENSION

ab **649,- €** p.P.



Rufen Sie unsere fachkundigen Mitarbeiter*innen an **0711 40269900**